

Seit über 100 Jahren - Friedhofsgärtnerei am Riensberger Friedhof

Als "Kunst- und Handelsgärtnerei" meldete der junge Theodor Liebig, waschechter Bremer des Jahrgangs 1879, seine Firma Anfang Oktober 1900 an. Zunächst befand sich der Kleinbetrieb an der Friedhof-Str. 27, doch dort sollte er mit 10 Jahren nur einen kleinen Teil seiner Geschichte bleiben. Denn nach ihrer Heirat zogen Theodor und Katharina Liebig samt Gärtnerei in ein ehemaliges Bauernhaus in der Ortfeldstr. 11 - an dieser Adresse hat sich bis heute nichts geändert.



Tiefgreifende Einschnitte brachte dagegen - wie bei unzähligen anderen Familien auch - der unselige Krieg. Im ersten Weltkrieg wurde der Firmeninhaber so schwer verwundet, dass er 1917 an den Folgen starb. Seine Frau Katharina Liebig führte die Friedhofsgärtnerei unter schwierigsten Bedingungen weiter, konnte aber auf Hilfe der drei Söhne hoffen. Tatsächlich entschieden sich zwei von Ihnen, den Beruf zu erlernen und stiegen 1937 als Teilhaber in die fortan expandierende Gärtnerei ein.

Abermals machte der Krieg alles zunichte. 1945 wurde das Wohnhaus und die Gärtnerei bei einem Bombenangriff zerstört. Mitinhaber Robert, der älteste Sohn kam nicht mehr aus dem Krieg zurück (seit der Nacht vom 14. auf den 15. Januar 1945 bei Kielze in Polen vermisst).



Seine Frau Wilma, Katharina und Friedrich Liebig, jüngster Filius des Firmengründers machten sich als Gesellschafter an den Wiederaufbau. Die Mühen wurden den Riensbergern durch Anerkennung in der Fachwelt gelohnt - ihre Spezialkultur *Erica gracilis* machte die Firma bundesweit bekannt und erhielt viele Auszeichnungen.



Bis heute ist die Firmenleitung immer in Familienhand geblieben: Robert Liebig, ältester Sohn von Wilma Liebig, nahm 1970 den Gesellschafterplatz seiner Mutter ein und führte das Geschäft gemeinsam mit seinem Onkel Friedrich, der 1989 starb.

Von 1994 an ist neben seiner Tante Erika (Ehefrau von Friedrich Liebig) auch sein Sohn Robert Liebig, jun. und dessen Frau Karin mit von der Partie- als Vertreter der 4. Liebig-Generation in Sachen Friedhofsgärtnerei und Produktionsgartenbau. Die Gesellschafterin Erika Liebig verstarb im Januar 2003. Heute wird die Friedhofsgärtnerei von Vater, Sohn und Schwiegertochter in dritter und vierter Generation weitergeführt.

